

**EVIDENZ //** Der kürzlich erschienene BARMER Zahnreport deutet darauf hin, dass die Mundgesundheit in Deutschland, bemessen an der Zahl an Füllungen, ungleich verteilt ist. Die obersten zehn Prozent der Versicherten zwischen 25 und 74 Jahren wiesen innerhalb von zehn Jahren durchschnittlich 20 Füllungen auf. Dies deutet auf ein alarmierendes Prophylaxedefizit eines Teils der Bevölkerung hin. Nachfolgend erhalten Sie Evidenz, um Patienten – unabhängig vom Typ – über einfach umsetzbare häusliche Mundpflege aufzuklären.

## OPTIMIERUNGSBEDARF BEI DER HÄUSLICHEN PROPHYLAXE

Der BARMER Zahnreport<sup>1</sup> hat die individuelle Zahngesundheit von ca. 2,7 Millionen Versicherten verschiedener Altersgruppen anhand der abgerechneten Leistungen von 2012 bis 2021 untersucht. Während sich insgesamt eine positive Entwicklung zeigte, wiesen die obersten zehn Prozent der Versicherten zwischen

25 und 74 Jahren durchschnittlich 20 Füllungen auf. Das oberste Prozent kam demnach sogar auf durchschnittlich 34 bis 35 Füllungen. Der Report leitet hieraus unter anderem einen Förderungsbedarf sprechender Zahnmedizin und von Mundhygieneinstruktionen zur stärkeren Eigenbefähigung ab.<sup>1</sup>

### Putzdauer durchschnittlich deutlich kürzer als empfohlen

Das A und O der Vorsorge sind regelmäßige Kontrolluntersuchungen, die einen positiven Einfluss auf die Parodontitis-Prävalenz aufweisen können. Unerlässlich für den Erhalt der Mundgesundheit ist dabei eine effiziente häusliche Prophylaxe. In der Realität kommt es hier jedoch häufig zu Defiziten:

- Die durchschnittliche Putzdauer beträgt 46 Sekunden statt der empfohlenen zwei Minuten.<sup>2,3</sup>
- Zahnseide wird nur von 33 Prozent regelmäßig verwendet
- Interdentalbürsten benutzen gerade mal acht Prozent<sup>4</sup>

### Folgen vernachlässigter Mundhygiene

Die Konsequenzen vernachlässigter Mundhygiene lassen sich leicht im Patientengespräch aufzeigen: Verbleibende Bakterien im Mundraum können Mundgeruch und vor allem Gingivitis verursachen. Aus Zahnfleischentzündungen können bei mangelnder Mundhygiene und ungünstiger Veranlagung Erkrankungen





wie Parodontitis folgen. Dentale Plaque bleibt zurück, die ein wichtiger Faktor bei der Entstehung von Karies, Gingivitis und letztlich Parodontitis ist. Parodontale Erkrankungen wiederum gelten bei Erwachsenen als eine häufige Ursache für Zahnverlust.<sup>5</sup>

### Leitliniengerechtes häusliches chemisches Biofilmmangement

Als wirksamste Methode zur Prophylaxe parodontaler Erkrankungen gilt die regelmäßige Entfernung des Biofilms. Die aktuelle S3-Leitlinie „Häusliches chemisches Biofilmmangement in der Prävention und Therapie der Gingivitis“ spricht sich deutlich für eine 3-fach-Prophylaxe aus Zähneputzen, Nutzung von Interdentalbürstchen oder Zahnseide und Ergänzung einer Mundspülung mit antibakterieller Wirkung aus.<sup>6</sup> Mit höchster Evidenz zeigen laut der Leitlinie Chlorhexidin und Mundspülungen mit einer speziellen Zusammensetzung ätherischer Öle die größten Effekte auf die Zahnfleischgesundheit und Plaque.<sup>6</sup>

### Zusatznutzen von Mundspülungen mit antibakterieller Wirkung

Zwei klinische Studien aus 2022 bestätigen den Zusatznutzen der Anwendung von Mundspülungen mit ätherischen Ölen (hier: LISTERINE®) zur mechanischen Reinigung im Rahmen der häuslichen 3-fach-Prophylaxe.<sup>7,8</sup> Dieser besteht in:

- einer 4,6 Mal höheren interproximalen Plaque-Prävention zusätzlich zum Zähneputzen im Vergleich zu Zahnseide<sup>7</sup>
- 28 Prozent mehr interproximaler Plaque-Reduktion bei Ergänzung von LISTERINE® als dritten Schritt versus der Kombination aus Zähneputzen und Anwendung von Zahnseide allein<sup>\*\*8</sup>

Eine weitere Studie konnte zeigen, dass es zwischen alkoholhaltigen und alkoholfreien Varianten keinen statistisch signifikanten Unterschied in der Wirksamkeit auf Plaque gibt.<sup>\*\*9</sup>

### Meisterforschte tägliche Mundspülung

Als meisterforschte tägliche Mundspülung bietet LISTERINE® eine sehr gute Kontrolle des dentalen Biofilms und bekämpft 99,9 Prozent der nach dem Zähneputzen verbleibenden Bakterien. Hierfür sorgt die Formulierung mit ihrer einzigartigen Kombination aus bis zu vier ätherischen Ölen (Eukalyptol, Thymol, Menthol sowie Methylsalicylat). Bei der Verwendung sind auch im Langzeitgebrauch keine Verfärbungen der Zähne zu erwarten.<sup>6</sup>

**JOHNSON & JOHNSON GMBH**  
 Johnson & Johnson Platz 2  
 (Raiffeisenstraße 9)  
 41470 Neuss  
 Tel.: +49 2137 936-0  
 JJKunden@its.jnj.com  
 www.jnjgermany.de

Literatur kann in der Redaktion unter [dz-redaktion@oemus-media.de](mailto:dz-redaktion@oemus-media.de) angefordert werden.

\* Anhaltende Plaque-Prävention über dem Zahnfleischrand bei kontinuierlicher, zweimal täglicher Anwendung über zwölf Wochen nach professioneller Zahnreinigung. Die Anwendung von Zahnseide wurde von einem Dentalhygieniker durchgeführt.

\*\* Anhaltende Plaque-Reduzierung über dem Zahnfleischrand bei Anwendung nach Anweisung für zwölf Wochen nach einer Zahnreinigung. Die Anwendung von Zahnseide wurde unter Aufsicht durchgeführt. Verwenden Sie LISTERINE® in Ergänzung zur mechanischen Reinigung (3-fach-Prophylaxe).

\*\*\* Vergleich nach 1, 3 und 6 Monaten.

ANZEIGE

**BIS ZU 50% SPAREN**

**W&H**